



Medienkommentar

Die Agenda der Enteignung durch CO2-Preisexplosion



Während in Deutschland alle Augen auf die Wahlkämpfe, den Ukrainekrieg, Migrationsdebatten und Terroranschläge gerichtet sind, hat der deutsche Bundestag die Grundlage für eine massive CO2-Preisseigerung geschaffen. Laut Experten z.B. eine weitere Verteuerung von ca. 50 Cent je Liter Heizöl, Diesel und Benzin für die EU Bürger. Dass es sich hierbei um ein Kalkül, eine Agenda handelt, zeigt David Webb auf. Er schlägt auch einen Last-Minute-Ausweg vor.

Während in Deutschland alle Augen auf die Wahlkämpfe, den Ukrainekrieg, Migrationsdebatten und Terroranschläge gerichtet waren, hat der deutsche Bundestag die Grundlage für eine massive CO2-Preisseigerung geschaffen. Mit dem 1.1.2027 soll der *EU Zertifikate Handel*, genannt ETS-II, eröffnet werden. Ein harmlos und unscheinbar klingender Beschluss. Aber dieser wird zum 1.1.2027, laut Experten z.B. eine weitere Verteuerung von ca. 50 cent je Liter Heizöl, Diesel und Benzin für die EU Bürger mit sich bringen. Ältere Immobilien werden weiter an Wert verlieren.

Der Diplom-Ökonom Hans Martin Esser schreibt dazu im Cicero: „Die Inflation der Jahre 2022 und 2023 war nur ein seichter Vorgeschmack. Die Bürger sollen deshalb, so darf man schließen, bewusst in Unkenntnis gelassen werden, was der Bundestag bereits beschlossen hat, beziehungsweise wofür die Grundlage gelegt worden ist und was ebenfalls droht, im Bundesrat reibungslos durchgewunken zu werden. Das wird auch auf den Wert von Immobilien drastische Auswirkungen haben. Denn die meisten Immobilien in Deutschland sind vor 1990 gebaut worden und werden nie ganz klimaneutral werden. Das ETS-II-Regime wird, wenn es sich der Wähler gefallen lässt, dauerhaft sein Eigentum im Wert mindern.“

Die massive per CO2-Gesetz ausgelöste Preissteigerung und Werteminderung wird zwangsläufig die Zahl der Arbeitsplätze in Europa weiter reduzieren und auch den allgemeinen Lebensstandard weiter spürbar senken. Handelt es sich um eine Kurzsichtigkeit oder Inkompetenz unserer Regierung oder liegt hier ein Kalkül und Teil einer Agenda vor? Mit seinem Film „**Die große Enteignung**“ deckt David Webb diese Agenda, einer von langer Hand eingefädelten Verteuerung mit den Ziel der Totalenteignung auf, schlägt aber auch einen Ausweg in letzter Minute vor. Hier die Essenz seines Ansatzes: „Jeder muss sich also damit beschäftigen, auch die Menschen, die glauben, dass sie Macht haben und etwas bewirken können. Und das muss auf legale Weise geschehen. Es muss mit legalen Mitteln bekämpft werden. Ich meine, stellen Sie sich vor, was passieren würde, wenn Richter in wichtigen Positionen davon erfahren würden - Staatsanwälte. Es ist nie wirklich untersucht worden, wie man dieses Betrugssystem abschaffen kann. Und es wird Wege geben, dies zu tun, denn es ist bloß ein Konstrukt“.

von crh.

Quellen:

Bundestag beschließt drastische CO2-Preiserhöhung

<https://archive.ph/RJGwO#selection-1861.0-1881.471>

DAS erwartet uns mit der CO2-Steuer! | Marc Bernhard (AfD)

<https://t.me/DEKurier/12714>

CO2-Preis: Hilft der Emissionshandel dem Klima?

<https://www.quarks.de/umwelt/klimawandel/co2-preis-emissionshandel/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#CO2 - www.kla.tv/CO2

#Deutschland - www.kla.tv/deutschland

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.